

**BU Nr. 004/2020****Wettbewerbsverfahren zum Neubau der Grundschule Beutelsbach mit Kindertageseinrichtung
- Vorstellung der weiteren Vorgehensweise**

Gremium	am	
Technischer Ausschuss	16.01.2020	öffentlich
Gemeinderat	30.01.2020	öffentlich

Beschlussvorschlag:

Zustimmung zur vorgeschlagenen Vorgehensweise unter Berücksichtigung einer Kindertagesstätte am Standort der Grundschule Beutelsbach sowie Fortsetzung des Wettbewerbsverfahrens zum Neubau der Grundschule Beutelsbach mit Kindertagesstätte.

Haushaltswirtschaftliche Auswirkungen:

Kosten:	ca. 230.000 Euro
Ansatz Haushaltsplan laufendes Jahr:	200.000 Euro zzgl. Haushaltsrest aus 2019 (305.000 Euro)
Haushaltsplan Seite:	169
Produkt:	21.10.0101 – Grundschule Beutelsbach
Maßnahme (nur investiver Bereich):	200 – Umbau und Generalsanierung Grundschule Beutelsbach
Produktsachkonto:	78710000
Überplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen:	Nein
Außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen:	Nein
Deckungsvorschlag: (wenn über-, außerplanmäßig)	

Bezug zum Kursbuch Weinstadt 2030:

Projekt 4.3 und 4.4

Verfasser:

17.12.2019, Hochbauamt, Tucciarone

Mitzeichnung:

Fachbereich	Person	Datum
Amt für Familie, Bildung und Soziales	Spangenberg, Ulrich	11.12.2019

Hochbauamt	Göhner, Danielle	17.12.2019
Dezernat II	Deißler, Thomas, Erster Bürgermeister	19.12.2019
Oberbürgermeister	Scharmann, Michael, Oberbürgermeister	20.12.2019

Sachverhalt:

Am 17.05.2018 (BU118/2018) wurden die möglichen Varianten zur Sanierung bzw. dem Neubau der Grundschule Beutelsbach sowie Errichtung einer Ganztagesbetreuung auf Grundlage des Schulentwicklungsplanes vom Oktober 2017 des Büros biregio aus Bonn dargelegt und die Weiterentwicklung am bestehenden Standort beschlossen. Die Vorgehensweise bzgl. der zu wählenden Schulform sollte in Abstimmung mit der Schulleitung erfolgen.

Inzwischen hat sich nun im November dieses Jahres die Gesamtlehrerkonferenz der Grundschule Beutelsbach für eine offene Ganztageschule ausgesprochen und entschieden.

Am 29.11.2018 (BU233/2018) wurde die Verwaltung mit der Durchführung eines Verhandlungsverfahrens mit vorgelagerter Planungswettbewerb zur Vergabe der Architektenleistungen für die Grundschule Beutelsbach beauftragt.

Neubau für die Grundschule Beutelsbach:

Bereits im Schulentwicklungsplan wurde die sehr sanierungsbedürftige Substanz und die kleinteiligen Raumzuschnitte der Grundschule Beutelsbach erfasst und dementsprechend eine Sanierung infrage gestellt.

Dahingehend beauftragte die Verwaltung das Büro Schneck Schaal Braun aus Tübingen sowie das Büro LW Konzept aus Stuttgart mit der Untersuchung der vorhandenen Bausubstanz sowie der örtlichen Gegebenheiten. Die vorgenommenen Untersuchungen ergaben, dass die vorhandene Statik nicht in der Lage ist, die notwendigen und anstehenden Sanierungsmaßnahmen in Bezug auf Wärme-, Schallschutz und Fundamentierung aufzunehmen. Neuere Lastannahmen würden äußerst tief greifende Eingriffe und Ertüchtigungsmaßnahmen im Bereich des Tragwerks und der Bausubstanz nach sich ziehen, so dass aus konstruktiver Sicht die Weiterentwicklung der vorhandenen Bausubstanz unwirtschaftlich und nicht vertretbar wäre. Somit wurde der ohnehin zu erwartende Neubau der Grundschule beleghaft dargestellt.

Kinderhaus im Areal der Grundschule Beutelsbach:

Am 28.03.2019 (BU 047/2019) wurde die Verwaltung beauftragt, im Zuge der Sanierung bzw. des Neubaus der Grundschule Beutelsbach an diesem Standort ein Kinderhaus zu planen bzw. deren Machbarkeit zu untersuchen.

Dementsprechend wurden Machbarkeitsstudien zur Überprüfung und Untersuchung der neu formulierten Planungsaufträge erstellt, um einerseits die möglichen Standorte und notwendigen Platzverhältnisse der bestehenden Örtlichkeiten zu prüfen und mit dem gestiegenen Flächenbedarf in Einklang zu bringen. Andererseits sollte überprüft werden, wie darüber hinaus sinnvolle Bauabschnittsbildungen entwickelt werden können.

Die Variante 1 der Machbarkeitsstudie veranschaulicht die Errichtung der Grundschule Beutelsbach sowie einer 2-geschossigen Kindertagesstätte (4+1 Gruppen) in zwei Bauabschnitten bei Erhalt des Stiftsbades.

Die Variante 2 der Machbarkeitsstudie veranschaulicht die Errichtung der Grundschule Beutelsbach sowie einer eingeschossigen Kindertagesstätte (4+1 Gruppen) in zwei Bauabschnitten nach dem Rückbau des Stiftsbades und ergänzt somit die städtebaulichen Raumkanten am Grenzverlauf Stiftsstr./Kellereistr.

Die Verwaltung schlägt vor, auf Grundlage der vorliegenden Machbarkeitsstudie des Büro kohler grohe architekten aus Stuttgart und der noch im Detail zu prüfenden Interimsunterbringung, die Vorgehensweise aus Variante 1 in den Auslobungstext des Realisierungswettbewerbs aufzunehmen, in der der Erhalt des Stiftsbades berücksichtigt wird.

